

Pressemitteilung:

Alfred Hartenbach verweigert Diskussion mit Bürgern zum Gentechnik- Gesetz



23. Juni 2007, 10.30 Uhr Berndorfer Torplatz in Korbach: Öffentliche Diskussionsveranstaltung zum neuen Gentechnik-Gesetz.

Berlin, 20. Juni 2007

Heute wird ein Großplakat an Herrn Hartenbach in der Briloner Landstraße installiert.

campact!
DEMOKRATIE IN AKTION **de**

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Alfred Hartenbach stellt sich nicht der Diskussion mit Bürgern am 23. Juni auf dem Berndorfer Torplatz in Korbach über die geplante Änderung des Gentechnik-Gesetzes. Ein Bündnis von Umwelt- und Bio-Verbänden hatte ihn dazu eingeladen. Er war auch zu keiner schriftlichen Stellungnahme bereit. Herr Hartenbach wird demnächst im Bundestag über das neue Gentechnik-Gesetz entscheiden. Er ist Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesjustizministerium. Dieses war an der Erarbeitung des Gesetzes-Entwurfs beteiligt.

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



demeter

„In Berlin wird an der geplanten Verwässerung des Gentechnik-Gesetzes gearbeitet und Herr Hartenbach verweigert sich zu Hause der Diskussion mit den Korbacher Bürgern. Als Abgeordneter muss er im Bundestag die Belange der Bürger vertreten. Diese wollen keine Gentechnik im Essen“, so Christoph Bautz von Campact. „Wir hoffen, dass Herr Hartenbach seine Absage überdenkt. Er ist weiterhin herzlich eingeladen, am 23. Juni mit Bürgern Korbachs das neue Gentechnik-Gesetz zu diskutieren.“

BÖLW
Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

Assoziation
ökologischer
AOEL
Lebensmittel
Hersteller

Die Organisationen sehen durch die geplante Verwässerung der Haftungsregeln im Gentechnik-Gesetz den Fortbestand der gentechnikfreien Landwirtschaft und die Freiheit der Verbraucher gefährdet, sich für Lebensmittel ohne Gentechnik entscheiden zu können.



Bereits heute wurde in der Briloner Straße in Korbach in der Nähe des Wahlkreisbüro von Herrn Hartenbach eine Großplakatwand mit seinem Portrait installiert. Darauf wird gefragt: „Gentechnik im Essen per Gesetz? Herr Hartenbach, machen Sie da mit?“. (Download in druckfähiger Auflösung: <http://www.campact.de/gentec/press/grossplakate>)

Auch wenn Herr Hartenbach dem Termin fern bleiben sollte, sind Bürger eingeladen, auf dem Berndorfer Torplatz mit Biobauern, Vertretern von Umweltgruppen sowie Gentechnik-Experten der an der Tour beteiligten Organisationen öffentlich zu diskutieren. Die Veranstaltung in Korbach findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour statt, die 25 für die Novellierung des Gentechnik-Gesetzes wichtigsten Abgeordneten in ihren Wahlkreisen besucht. (Weitere Informationen: <http://www.gentechnik-stoppen.de/> / Tourplan: <http://www.campact.de/gentec/press/aktionsorte>)

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung über die Diskussionsveranstaltung am 23. Juni in Korbach eingeladen.

Ihr Ansprechpartner für die Aktionstour:

Christoph Bautz, Campact e.V.: bautz@campact.de, t. 04231 . 957 441, m. 0163 . 59 575 93

Ihre Ansprechpartner/innen für inhaltliche Nachfragen:

Renate Dylla, AOEL: reate.dylla@aoel.org, t. 09741 . 4834

Gerald Wehde, Bioland: gerald.wehde@bioland.de, t. 06131 . 239 79 20

Peter Röhrig, BÖLW: roehrig@boelw.de, t. 0160 . 96 45 99 51

Reneé Herrnkind, Demeter: streichsmuehle@aol.com, t. 06155 . 84 690, 06445 . 922 938

Steffi Ober, Nabu: steffi.ober@nabu.de, t. 030 . 28 498 425